

"Warnt" ihr eure Schüler vor dem UB?

Beitrag von „Sophia“ vom 28. Februar 2004 19:45

Hallo Leila,

ich kündige den Schülern jeden bevorstehenden UB an (meist in der letzten Stunde davor). Sie wissen mittlerweile auch, was dies für mich bedeutet und dass eine gewisse Ruhe und Disziplin in einer solchen Stunde besonders wichtig ist. Das heißt, ich "warne" die Klassen nicht wirklich, denn ihnen ist klar, dass eigentlich ich geprüft werde und nicht sie. Bislang haben sich die Klassen sogar auf Besuche gefreut und sich besonders große Mühe gegeben. Hemmungen gab es glücklicherweise nie, sondern stets rege und interessierte Mitarbeit.

Während meines ersten Besuches gab es ein paar Schüler, die sehr albern wurden, sich während der Unterrichtsstunde auffällig produzierten und immer wieder gute Gespräche unterbrachen. Das hat natürlich auch die Atmosphäre beeinträchtigt. Das habe ich in der nachfolgenden Stunde mit den Schülern diskutiert und seither in dieser Klasse immer wieder Gesprächsregeln usw. wiederholt und besprochen (besonders noch mal direkt vor UB) Jetzt verlaufen die Besuche auch in dieser Klasse besser.

Falls es ganz bestimmte Schüler sind, die den Unterricht regelmäßig stören, würde ich sie auch mal "unter vier Augen" ansprechen und (mit ihnen?) überlegen, woran diese Auffälligkeiten liegen bzw. wie sich das Verhalten bessern ließe. Denn das belastet ja nicht nur die UB.

Viel Erfolg! 😊

Sophia